



www.igl-neuhausen.de

HH-Anträge zum HH 2018 - 19.09.2017

Antrag 1:

Planungsüberlegungen und Entscheidungen zum weitere Vorgehen - Überplanung der Koppenmühle - sollen im ersten Quartal 2018 im Gemeinderat beraten werden.

Begründung:

In dem Sachstandsbericht zur Flüchtlingsunterbringung (GR 2017-09-19) wurde aufgezeigt, dass es möglich ist die bis 2019 aufzunehmenden Asylbewerber an den vom Gemeinderat beschlossenen Standorten, **unter Verzicht der Koppenmühle/Entenstraße**, unterzubringen. Deshalb wollen wir IGL, dass auf dem Grundstück der Koppenmühle schnellst möglich bezahlbarer Mietwohnungsbau, barrierefreie Wohnungen, ähnlich dem Konzept des Ostertagshofs, und auch Wohnungen für Asylbewerber entstehen.

Antrag 2:

Masterplanung für alle anstehenden baulichen Maßnahmen.

Antrag 3:

Mögliche Schritte hin zu „Einer Gemeinde der kurzen Wege“ – Wohnen, Einkaufen, Dienstleistungen und Arbeiten sind im Quartier fußläufig erreichbar – sollen von einem Stadtplanungsbüro dargestellt werden. Hinsichtlich dieses Ziels sollen insbesondere die Akademiegärten betrachtet werden.

Antrag 4:

Aus der Machbarkeitsstudie von Friedrich-Schiller-Schule und Mozartschule, Mensa, Grundschule werden noch in diesem Jahr die nächsten Planungsschritte und die Umsetzungszeiträume entwickelt und festgelegt. Die notwendigen Mittel werden im HH 2018 eingestellt.

Antrag 5:

Für die Infrastruktur von schnellem Internet (bevorzugt Glasfaserverbindungen) an FSS und MoS werden Mittel im Haushalt 2018 eingestellt.

Antrag 6:

**Die Konzeption Kinderbetreuung von 2011 wird professionell von einem Fachbüro fortgeschrieben. Mit der katholischen Kirchengemeinde werden Gespräche aufgenommen bezüglich der Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte St. Vinzenz. In den Akademiegärten wird ein geeignetes Grundstück für eine Kinderbetreuungseinrichtung vorgesehen und es werden Verhandlungen mit in Frage kommenden Trägern aufgenommen.
Einstellung eines Mittelansatz im HH 2018**

Antrag 7:

Erhöhung des Programmzuschuss vom Jugendhaus.

Antrag 8:

Sachstandsbericht im Gemeinderat über die veränderten und die zukünftigen Anforderungen an die Schulsozialarbeit und den dafür notwendigen Personalbedarf.

Antrag 9:

Wir beantragen, dass die Verwaltung den Beweis erbringt, dass tatsächlich die Mehrheit der Bevölkerung hinter der kompletten Sportflächenverlegung in den Bereich der Tennisplätze. Darstellung der Finanzierung der neu zu schaffenden Sportanlagen wie auch die der dazu benötigten Infrastruktur.

Antrag 10:

Wir beantragen, dass das Breitbandkonzept des LRA noch in 2017 im Gemeinderat vorgestellt wird und insbesondere die Chancen und Möglichkeiten erläutert werden die sich damit für Neuhausen ergeben. Außerdem wollen wir einen Sachstandsbericht über die derzeitige Versorgung unserer Wohn- und Gewerbegebiete mit schnellem Internet.

Antrag 11:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat einen umfassenden Bericht über den Zustand und über notwendige und noch zu leistende energiesparende Umbaumaßnahmen der Straßenbeleuchtung vor.

Antrag 12:

Einrichtung einer Stromtankstelle in Neuhausen.

Antrag 13:

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat das „Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK)“ des Landkreises vor.

Antrag 14:

Die Gemeinde Neuhausen beteiligt sich mit einem Zuschuss von 50 000 € an der Kirchenrenovierung der katholischen Kirchengemeinde.